

Handwerker, um ihnen die besten und ausführbarsten Gesetze zur allgemeinen Glückseligkeit geben zu können. Ich nehme hier das Wort Handwerk für alle Zubereitungen, sie mögen im gemeinen Leben Fabrike, Kunst, Handwerk oder Wissenschaft genannt werden, nicht alle aber werde ich in diesem Lehrbuch abhandeln, sondern nur diejenigen, deren Wirkung in die Staatsglückseligkeit von einigem Belang ist, und die mehreren Einfluß in die übrigen Gewerbe haben.

§. 13. Wenn die Technologie eine Wissenschaft ist, so müssen alle ihre Heftesätze zusammenhängende, erwiesene, das ist in ein ordentliches Lehrgebäude zusammengesetzte Wahrheiten seyn; die Anordnung dieses Lehrgebäudes wird erleichtert und zu Stand gebracht, wenn man die Zubereitungen welche durch einerley oder ähnliche Kräfte bewürkt werden, vom leichteren bis zum schwereren, oder so aufeinander folgen läßt, daß die Handwerke der einen Classe den nächstfolgenden schon viele Vordersätze ausliefern.

§. 14. Wenn man die wirkende Kräfte abermals den Gesetzen ihrer Aehnlichkeit nach, von den einfachen zu den zusammengesetzten aufeinander folgen läßt, so werden die untergeordnete Handwerke selbst, die mögliche richtige systematische Ordnung bekommen. Bey der großen Verschiedenheit der Zubereitungen ist diese Ordnung sehr schwer, und ihre Vollkommenheit vielleicht unmöglich, man muß ihr aber so nahe zu kommen suchen als nur immer thunlich ist.

§. 15.